



Epplestraße im Weihnachtsglanz

Dekorierete Schaufenster und die Giebelbeleuchtung schaffen eine besondere Shopping-Atmosphäre

- » **Bezirksrathaus:** Bürgerserviceteam berät zum Thema „Leben im Alter“
- » **„D'Mauldasch“:** Schwäbische Speisen und italienische Feinkost vereint
- » **tus Stuttgart:** Eiskunstlauf-Talente von prominentem Trainer qualifiziert



Musiker Tiemo Hauer
Degerlocher Popsänger schrieb
aus Frust der Tournee-Absage
eine neue Popballade

ABHOL- UND LIEFERSERVICE

Alle Speisen zum Bestellen finden Sie unter www.kickers-clubrestaurant.de

**BESTELHOTLINE AB 11 UHR
0711-762395**



Lieferung täglich von 11.30 bis 19.30 Uhr,
Abholung bis 20.30 Uhr



Mindestbestellwert bei Lieferung:

20 € – Zahlung in bar oder mit EC-Karte.

Liefergebiete: Degerloch, Hoffeld, Sonnenberg, Asemwald, Heumaden, Schönberg, Asemwald, Birkach, Sillenbuch, Möhringen

Kickers

CLUB  RESTAURANT
Familie Rörich

Königstraße 58 · 70597 Stuttgart-Degerloch


Dina Marschall
die goldschmiede

Platzprobleme unterm
Weihnachtsbaum?

Wir machen auch ganz
kleine Päckchen!



Epplestraße 25 70597 Stuttgart t-0711-762112
info@dinamarschall.de www.dinamarschall.de

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

SCHRADE

GEGRÜNDET 1902



Von unseren Meistern
handgefertigt:

- **Feinste Butterstollen**
Traditionelle Rezeptur ohne Zusatzstoffe
- **Leckere Dinkel-Stollen**
mit fruchtigen Cranberries und Aprikosen
- **Schnitzbrot**
mit extra hohem Fruchtanteil
- **Mehr als 20 Sorten
Weihnachtsgutsle**



www.baeckerei-schrade.de

EINKAUFEN IN DEGERLOCH

Jetzt wichtiger denn je.

- hält den Stadtbezirk attraktiv
- kurze Wege & persönliche Beratung
- bewusst einkaufen und vom Service profitieren
- Chancen für Handel, Handwerk, Gastronomie & Dienstleistung
- fördert die Ausbildung und sichert Arbeitsplätze



WERBEGEMEINSCHAFT
DEGERLOCH

DEGERLOCH
JOURNAL

*Freude scheuken
mit Weihnachts- und
Neujahrsgrüßen*

Anzeigenschluss: 7.12.2020

Kontakt:
Monika Zydeck Tel. 0711 97 47 717
monika.zydeck@amw-nussbaum.de



Schwarz auf Grün



Ingo Kluge

„Dieser Weg wird kein leichter sein“, sagte Frank Nopper, seit 2002 Oberbürgermeister in Backnang, bei seiner Kandidatur für den OB-Posten in der Landeshauptstadt. Er sollte recht behalten, denn erst im zweiten Wahlgang entschied der 59-Jährige die Wahl mit 42,3 Prozent der Stimmen für sich. „Für mich ist ein Jugendtraum in meiner Geburts- und Heimatstadt in Erfüllung gegangen.“ Nopper tritt somit am 7. Januar 2021 die Nachfolge von Fritz Kuhn (Grüne) an, der sich nach acht Jahren nicht mehr zur Wahl stellte. Der CDU-Politiker ist damit der fünfte OB in Stuttgart nach Kriegsende: Arnulf Klett (1945-1974), Manfred Rommel (1975-1996), Wolfgang Schuster (1997-2012) und Fritz Kuhn (2013-2021).

Bemerkenswert und für den neuen OB sicherlich auch nachdenkenswert ist, dass alle Außenbezirke – einschließlich Vaihingen, Möhringen, Plieningen/Birkach, Sillenbuch und Degerloch – mehrheitlich für ihn stimmten, alle Innenstadtbezirke aber Marian Schreier (insgesamt 36,9 Prozent) in Front sahen. Von der Wählergemeinde unterm Fernsehturm bekam Nopper mit 47,4 Prozent

einen Vertrauensvorschuss, den er sich in seiner langjährigen Degerlocher Vergangenheit erarbeitet hat. Gemeint ist vor allem die Zeit von 1985 bis 1990, als Nopper dem Degerlocher Bezirksbeirat angehörte. Neben dieser Tätigkeit als Basisausbildung für seine spätere kommunalpolitische Karriere übernahm Nopper auch den Vorsitz der örtlichen CDU-Bezirksgruppe von Stadtrat Klaus Rudolf. Zudem

setzte er sich auch viel mit der örtlichen Historie auseinander. Herausgekommen ist dabei das Buch „Liebes altes Degerloch“, das er mit seinem einstigen Berufsschullehrer Siegfried Schoch verfasste. „Das Heimatbuch für Degerloch und Sonnenberg“, wie es die beiden nannten, wurde 1985 veröffentlicht.

Die Grünen-Hochburg Stuttgart wird mit dem neuen Rathauschef Nopper wieder schwarz. Gespannt sein darf man auf die politische Arbeit des neuen Amtsinhabers, denn die Grünen dominieren mit 16 Sitzen im Stuttgarter Gemeinderat. Doch darauf hatte er am Abend seines Wahlsieges auch schon eine Antwort parat: „Im Rathaus werde ich partei- und fraktionsübergreifend regieren.“ Und: Er wolle ein Bürgermeister für alle sein.

„Stuttgart soll wieder mehr leuchten in der Region, in Deutschland und in Europa“, waren seine Worte. Ab dem 7. Januar kann er seinen Worten in den zentralen Themen wie Arbeitsplatzsicherung, Klima- und Umweltschutz, 2000 neue Wohnungen jährlich oder Mobilität für alle Taten folgen lassen.



Foto: Lichtgut/Piechowski/LHS.

AUS DEM INHALT

Fusion vollzogen

Flüwo Bauen Wohnen eG

Die Degerlocher Wohnbaugesellschaft und die Heimstättengenosenschaft Blaubeuren fusionieren rückwirkend zum 1. Januar 2020.

[mehr] Seite 10

Verkehrsraum

Stadtbezirk

Seit vielen Jahren ein Dauerthema: Wohnmobile, Wohnwagen, Anhänger oder Pendler sorgen für eine verschlechterte Parksituation, die vor allem die betroffenen Anwohner ärgert.

[mehr] Seite 12

Handwerkswettbewerb

Galerie Nieser



„Optimistisch durch die Krise“ lautet die Devise von Norbert Nieser, Inhaber der gleichnamigen Galerie in der Großen Falterstraße. In einem Interview erzählt er von den Corona-Beschränkungen, seinen Erfahrungen und Maßnahmen.

[mehr] Seite 14

Betreuender Dienst

Ev. Krankenpflegeverein

Seit 110 Jahren gibt es den evangelischen Krankenpflegeverein Degerloch. Eine lange Tradition, die stets im Mittelpunkt steht und vor allem während der Corona-Pandemie wichtiger ist als je zuvor. Der pflegende Dienst ist ein Segen für die betroffenen Menschen.

[mehr] Seite 15

jobsuche^{BW}

Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

LEUTE

Pro Demokratie



Stefan Kaufmann, Abgeordneter des Wahlkreises 1, zu dem auch Degerloch

gehört, war empört über das Verhalten der AfD-Fraktion während der Plenardebatte zum neuen Bevölkerungsschutzgesetz. Pöbelnde Gegner des Gesetzes bewusst ins Parlament zu schleusen, damit sie Kolleginnen und Kollegen beschimpfen und dies auch noch per Video dokumentieren, stellt eine neue Dimension parlamentarischen Fehlverhaltens dar. „Wer – wie Teile der AfD und auch viele Gegner des Gesetzes – völlig geschichtsvergessen mit dem Begriff ‚Ermächtigungsgesetz‘ argumentiert und damit bewusst indiskutable Parallelen unserer heutigen parlamentarischen Demokratie zum dunkelsten Kapitel unserer Geschichte herzustellen versucht, der legt die Axt an die Wurzeln unserer Demokratie. Hiergegen verahre ich mich ausdrücklich. Über das Verhalten der AfD wird noch zu sprechen sein.“

Der Nachrücker



Die SPD-Fraktion im Degerlocher Bezirksbeirat hat mit **Alexander Prinz**

ein neues stellvertretendes Mitglied. Nachdem sein Vorgänger Colyn Heinze zum stellvertretenden Bezirksvorsteher von Vaihingen ernannt wurde, übernahm Prinz im Oktober den Sitz im Gremium. Der 32-jährige, von Beruf staatlich geprüfter Techniker in Mechatronik im Fachgebiet Mikrotechnologien und geprüfter technischer Betriebswirt, lebt seit Mai 2017 in Degerloch und ist seit drei Jahren SPD-Mitglied. Zu seinen Schwerpunktthemen zählen Verkehr und Infrastruktur sowie Jugend und Kultur.

Feuerwerksverbot

» **Stuttgart.** Die Landeshauptstadt Stuttgart hat für das diesjährige Silvester ein Feuerwerksverbot innerhalb des City-Rings und auf weiteren belebten Plätzen erlassen, auf denen der Konsum von Alkohol bisher schon untersagt ist. Das Feuerwerksverbot gilt vom 31. Dezember, 19 Uhr, bis 1. Januar 2021, 2 Uhr. „Wir alle wollen das neue Jahr nicht mit einer neuen Infek-



AUFGESCHNAPPT

„Herr Luz, Sie haben einen hervorragenden Job mit Ihrer tollen Mannschaft gemacht.“

Bezirksbeirätin Inka Glaser-Gallion bei der letzten Bezirksbeiratssitzung in diesem Jahr im Treffpunkt Degerloch

tionswelle starten und wünschen uns, dass 2021 weniger belastend wird als 2020. Dazu

kann jeder seinen Teil beitragen, indem er sich zurücknimmt“, betont Stuttgarts OB Fritz Kuhn.

Neuer Standort

Noch vor Weihnachten zieht „D’Mauldasch“ mit ihrem Speisenverkauf in die ehemalige Sternenbäck-Filiale um. Die Produktion bleibt am bisherigen Standort.

„Schlechte Zeiten, schwere Zeiten“, lautet derzeit oft die Antwort, wenn man Einzelhändler oder Gastronomen fragt, wie es so geht. Klar, die aktuelle Situation hinterlässt ihre Spuren, regt aber auch manche zu neuen Taten an. Zum Beispiel Thomas Ziegler und seine Frau Antonia Loth mit ihrem Sohn Dino, die im Februar 2018 in den ehemaligen Räumlichkeiten der Bäckereien Streib und Unger in der Karl-Pfaff-Straße die Speisen-Manufaktur „D’Mauldasch – schwäbische Schmausereien“ eröffneten. Was aus der Produktionsstätte herauskommt, regt den Appetit an: Gaisburger Marsch, Maultaschen, Fleischküchle, Kartoffelsalat, Schmorbraten, Kässpätzle und je nach Jahreszeit auch Verschiedenes vom Wild. Das alles gibt es zukünftig in der Epplerstraße 18. „Wir freuen uns schon auf den neuen Standort, er ist größer und zentraler“, sagt Tochter Gina Loth, die inzwischen ebenfalls im Familienunternehmen tätig ist. In den neuen Räumlichkeiten war bis vor Kurzem eine Sternenbäck-Filiale ansässig. Das Unternehmen aus Hechingen musste im Insolvenzverfahren 45 Filialen schließen – Degerloch gehörte dazu.



Gemeinsame Sache: Gert Sieger (li.) und Thomas Ziegler. Fotos: fr

„Bäcker haben wir genug vor Ort, konnte man immer wieder hören“ – bald gibt’s auf Degerlochs Flaniermeile Selbstgemachtes aus der Produktion der „Mauldasch“. „Noch vor Weihnachten werden wir eröffnen, allerdings coronabedingt nur mit einer Light-Eröffnung“, sagt Ziegler, der aber auch noch eine andere Neuigkeit parat hat. Vor etwa einem halben Jahr hat er mit seinem Kunden Gert Sieger nähere Bekanntschaft gemacht – und sich auf Anhieb gut verstanden. Das führte zu einer geschäftlichen Partnerschaft, die an dem neuen Standort in der Epplerstraße bald sichtbar sein wird. Sieger, der seit 20 Jahren in Degerloch wohnt, ist Geschäfts-

führer des Landgutes Villa Caviciana. Das Anwesen liegt nördlich von Rom an der Grenze zur Toskana und in der Nähe des Bolsena Sees. Der gebürtige Münchner, der in Nordrhein-Westfalen aufgewachsen ist, wird in den neuen Räumlichkeiten die Produkte seines Landgutes präsentieren. „Unser Wein ist gut, obwohl er bio ist“, sagt der studierte Volkswirt mit einem knitzten Lächeln. Edle Tropfen aus den Rebsorten Chardonnay, Sauvignon Blanc, Merlot und unbekannteren wie Aleatico und Tannat gehören in der „Mauldasch“ dann ebenso zum Angebot wie Grappa, italienischer Schinken, Salami – und das mediterrane Gold der Villa Caviciana. Die selbst produzierten und gepressten Olivenöle aus den Hainen rund um das Stammhaus stehen bald in Degerloch im Regal. Italienische Feinkost und schwäbische Schmausereien – eine neue, interessante Genussmischung vor Ort.



Neues Domizil von „D’Mauldasch“.

Felix Reiser

WERBEGEMEINSCHAFT
DEGERLOCH

Ihre **FACHGESCHÄFTE** in Degerloch



Kritik an Eisenmann

» **Carsten Singer.** 15 von 16 Bundesländern würden gerne eine Vereinbarung mit dem Bundesbildungsministerium unterschreiben. Dadurch würde der Ausbau der Ganztagsbetreuung an Grundschulen mit Bundesmitteln in Höhe von insgesamt 3,5 Milliarden Euro gefördert. 750 Millionen Euro davon sollen noch dieses Jahr an die Länder fließen. Aber das baden-württembergische Bildungsministerium blockiert die Vereinbarung. Carsten Singer, SPD-Landtagskandidat im Wahlkreis II, kritisiert, dass dadurch der Ausbau der Ganztagsbetreuung verlangsamt wird. Für ihn sei die Ganztagsbetreuung der Schlüssel zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dass das Land hierbei wichtige Bundesmittel blockiert, sei ein Schlag ins Gesicht für alle erwerbstätigen Eltern. „Gerade für Alleinerziehende ist die Ganztagsbetreuung oft die einzige Möglichkeit, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen“, so der 33-jährige Gymnasiallehrer. Es grenze für ihn an einen Skandal, dass das Kultusministerium dafür dringend benötigte Gelder blockiert.

Bezug September '21

» **Bauunternehmung G. Epple.** „Die neue Zentrale des Familienunternehmens im Gewerbegebiet Tränke ist voraussichtlich doch planmäßig im September 2021 bezugsfertig“, sagt Klaus Kramartschik, zuständig für Marketing-Management der Degerlocher Traditionsfirma. Auf drei Geschossen und insgesamt 4300 Quadratmetern entstehen moderne Arbeitswelten für die 110 Mitarbeiter der Bauunternehmung Gustav Epple. Ein innen liegendes Atrium sorgt für die nötige Luftigkeit und verbindet zentral alle Geschosse. „Wir freuen uns, am Stammsitz in Degerloch und auf firmeneigenem Gelände in der Tränke unser neues Zuhause zu bauen“, bemerkt Geschäftsführer Götz Ellinger.



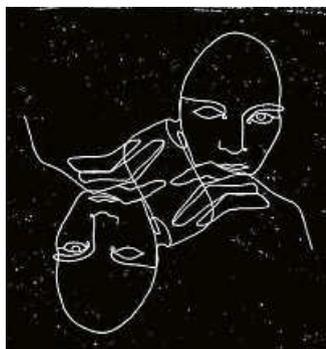
Für Tiemo Hauer lief dieses Jahr nicht alles nach Wunsch.

Foto: Fabian Pfister

Oje, wieder keine Tournee

Er hatte sich so auf die Deutschland-Tournee ab kommenden Februar gefreut – daraus wird leider nichts. Aus diesem Frust heraus hat der Degerlocher Musiker Tiemo Hauer einen neuen Song geschrieben.

Köln, München, Hamburg, Berlin – und Stuttgart. Diese und einige andere Städte standen auf der Tourneliste des Degerlocher Musikers ab dem kommenden Februar. Hauer und viele Fans aus seiner Heimatstadt hatten sich schon auf das Konzert am 7. Februar im Stuttgarter Wizemann gefreut – daraus wird (vorerst) leider nichts. „Es bricht mir das Herz. Vor über vier Jahren war ich das letzte Mal auf Tour. Ich hatte mich so sehr auf April 2020 gefreut, dann mussten wir auf Februar 2021 verschieben. Ein knappes Jahr hält man es noch durch. Aus dem knappen Jahr wird nun eine unbestimmte Zeit, denn jetzt müssen wir die Tour absagen“, sagt der Komponist, Produzent, Sänger und Pianist.



Das Cover der neuen CD. Foto: cf

Der ehemalige Schüler des Wilhelms-Gymnasiums hat als Popsänger längst Karriere gemacht, allerdings wurde es in letzter Zeit etwas ruhig um ihn. Vor einigen Monaten legte er eine neue CD mit 14 Stücken vor, die eigentlich thematisch gut in die Zeit passt – „Gespräche über Vor- und Nachteile des Atmens“.

„Alle Geschichten“: Neue Popballade im Frust geschrieben

Auf einem Song seines fünften Albums singt Hauer die Zeile: „Hab’ das Haus nie so ungern verlassen wie jetzt“ – Corona lässt grüßen. „Die Gründe sind wohl offensichtlich. In der aktuellen Situation ist weder eine weitere Verschiebung noch eine Durchführung möglich. Das bringt mich, wie viele andere, finanziell und mental in eine ganz schön beschissene Lage“, analysiert Hauer den zweiten Lockdown, der viele Künstler an ihre Grenzen bringt.

Im Frust über die erneute Tournee-Absage hat Hauer kürzlich eine Popballade geschrieben, deren Inhalt ganz alltäglich ist. Es dürfte einem bekannt vorkommen, dass man sich gelegentlich dabei erwischt, vorschnell über Personen zu urteilen, die im Supermarkt vor einem an der Kasse stehen. Zornig über deren langsame Bewegungen, schroffe Umgangsform oder die scheinbar unverhältnismäßig große Menge an Instant-

suppen auf dem Förderband, verpasst man seinen Mitmenschen gerne leichtfertig einen Stempel. „Wir blenden aus, dass wir alle Ballast mit uns herumtragen, den man uns nicht direkt ansieht“, sagt Tiemo Hauer, der sich in seinen vergangenen Werken auch gerne mal selbst über die kleinen und größeren Fehlritte seiner Spezies echauffert. Der Musiker erkennt diese impulsive Angewohnheit und appelliert in seinem neuen Song „Alle Geschichten“ an die Empathie. Er ruft dazu auf, sich hin und wieder sowohl die unsichtbaren Konflikte der anderen bewusst zu machen, als auch über die eigenen zu sprechen. Tiemo Hauer nimmt uns mit diesem Song mit auf einen Ausflug durch die Gänge einer Supermarktfiliale und gewährt berührende Einblicke in die sonst verborgenen Umstände der Ladenbesucher. „Alle Geschichten“ passt thematisch wie musikalisch sehr gut in diese Zeit und zeigt, dass ein starker Song nicht viel mehr braucht als ein Klavier und eine Stimme. Oder auf den Punkt gebracht – mal wieder eine gute, ruhige Piano-Nummer wie in alten Zeiten. *Felix Reiser*

Info

Bestellung neue CD sowie Spendenmöglichkeit:
www.tiemo-hauer.de
 Link „Alle Geschichten“ auf allen Plattformen:
<https://orcd.co/allegeschichten>

Vorsorge • Zahnerhalt • Oralchirurgie • Implantologie • Parodontologie
Ästhetische Zahnmedizin • Behandlung in Narkose • Faltenbehandlung



Aus der **Praxis Zahnartzkönige** wurde **WEISS32** – Zahnzentrum Stuttgart.
Auch nach über 30 Jahren sind wir in Degerloch weiterhin für Sie da:
Jetzt von Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr!



WEISS 32
ZAHNZENTRUM STUTTART

WEISS32 • Schrempfstraße 8a • 70597 Degerloch
Telefon: 0711 760269 • Internet: www.weiss32.de

LOTTO Sportjugend-Förderpreis 2020: Der Wettbewerb für Sportvereine aus Baden-Württemberg

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den **Sportjugend-Förderpreis 2020** aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. **Prämiert werden Aktionen aus den Jahren 2019 und 2020.** Den Gewinnern des Vereinswettbewerbs winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Die Siegerehrung findet im Juli 2021 im Europa-Park statt.

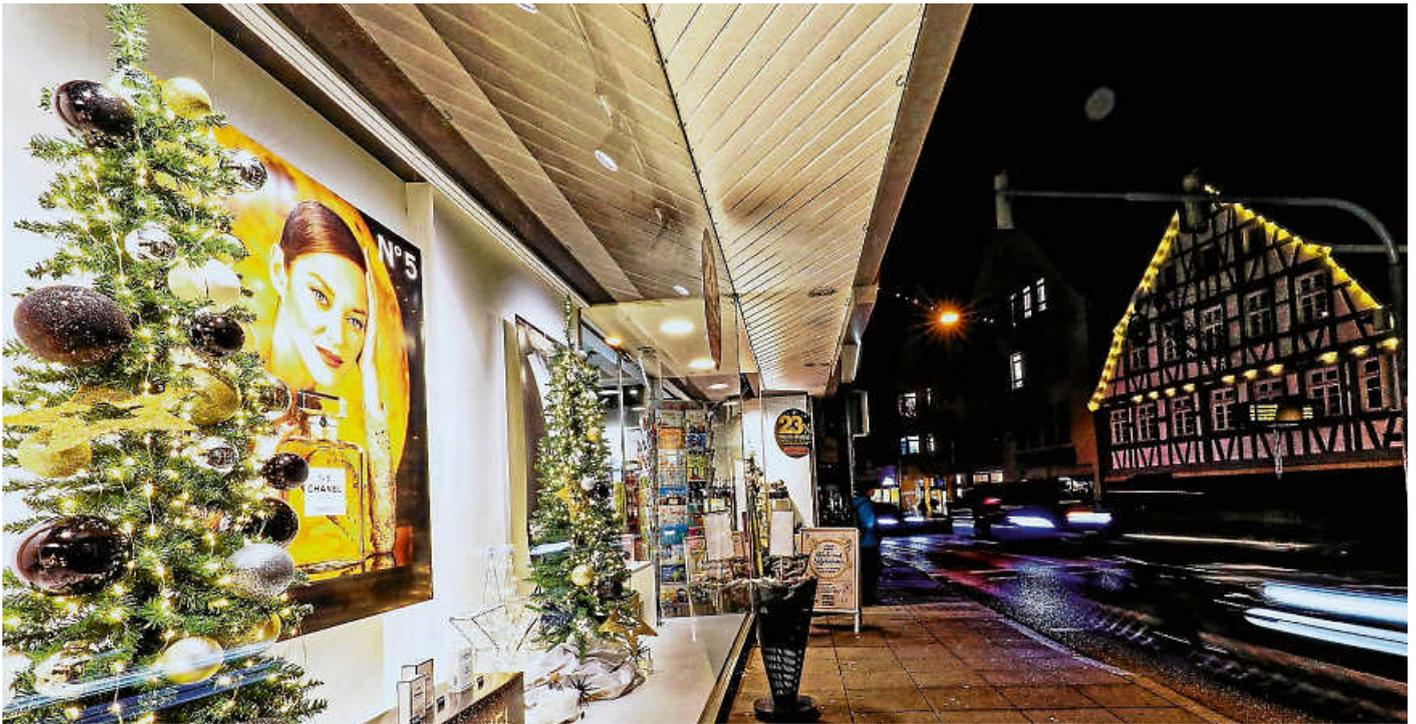
Weitere Informationen und Teilnahme unter:
www.sportjugendfoerderpreis.de
Bewerbungsschluss ist der 11.01.2021



Preise im Gesamtwert von
100.000 €
Preisgeld für den Landessieger
15.000 €

LOTTO
award
SPORTJUGEND
FÖRDERPREIS 2020

LOTTO
Baden-Württemberg



Einkaufen in Degerloch

Zu Hause bleiben rät die Politik. Vor Ort einkaufen rät indes der Gewerbe- und Handelsverein Degerloch, denn quasi vor der Haustür können Kunden auf ein attraktives und vielseitiges Angebot zugreifen.

» von Ingo Kluge

Degerloch hat das, was sich viele der anderen 22 Stuttgarter Stadtbezirke wünschen: einen facettenreichen Branchenmix mit allem, was man fürs alltägliche Leben und darüber hinaus benötigt. Und auch der Standortmix mit einer Vielfalt an Handel, Gastronomie, Dienstleistung, Handwerk sowie Naherholungsgebieten, optimale Verkehrsanbindung und eine hohe Wohnqualität sorgen für eine Aufenthaltsqualität, die alle Bevölkerungsgruppen anspricht.

„Dies alles soll auch in Zukunft gewährleistet sein“, betont Eberhard Klink, Vorstandssprecher des Gewerbe- und Handelsvereins (GHV) Degerloch, und fügt hinzu: „Die Einzelhandelsgeschäfte können nur überleben, wenn vor Ort eingekauft wird. Im Gegenzug erhalten die Bürger beziehungsweise Kunden einen Einkaufsstandort mit einem (noch) einzigartigen Branchenmix von Handelsgeschäften, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben.“

Durch die Pandemie ist die Advents- und Weihnachtszeit völlig anders als sonst. Der Nikolausmarkt, den der GHV mit Bezirksvorsteher Marco Oliver Luz und seinem Team in neuer Form geplant hatten, musste abgesagt werden. Ebenso die damit verbundene Einkaufswoche der Werbegemeinschaft Degerloch. „Geblieden ist die Weihnachtsbeleuchtung, die unsere Epplestraße im Ortszentrum am Abend heimelig und weihnachtlich gestaltet“, bemerkt

Klink. Ebenso wird wieder ein prächtig geschmückter Christbaum vor dem Rathaus stehen, den die Werbegemeinschaft gespendet hat. „Ich freue mich, dass viele Ladeninhaber in der Vorweihnachtszeit ihre Schaufenster festlich dekoriert haben. Dies und die Straßenbeziehungsweise Giebelbeleuchtung machen die Epplestraße zu einer einmaligen Bummel- und Shoppingmeile.“

„Einkaufen in Degerloch“, so ein GHV-Slogan, war, ist und soll auch künftig attraktiv bleiben. „Zumal unsere Degerlocher Ladengeschäfte, Gastronomen und Dienstleister in der Corona-Zeit ihre Kundenkontakte im Netz und in den sozialen Medien verstärkt und erweitert, Möglichkeiten zu Online-Bestellungen geschaffen und insbesondere in der Gastronomie Lieferservice und/oder Abholservice eingeführt oder verstärkt haben“, sagt GHV-Sprecher Klink und ergänzt: „Wir wollen unsere Einkaufsvielfalt bewahren.“

Kunst trifft Schaufenster

Nachdem die Hoffelderin Ina Krauss ihren traditionellen weihnachtlichen Kunst- und Kunsthandwerkermarkt im November in der Alten Scheuer absagen musste, präsentieren nun zahlreiche Kunsthandwerker aus der Region ihre Produkte in Schaufenstern von Degerlocher Geschäften. Unter dem Motto „Kunst trifft Schaufenster“ beteiligen sich folgende Fachgeschäfte und Kunsthandwerkerinnen beziehungs-



Handwerkskunst im Schaufenster. Fotos: jb-photodesign.de

weise Kunsthandwerker an der vorweihnachtlichen Aktion:

- **Bubeck – rund ums Wohnen:** Markus Günther, Drechselarbeiten
- **Elektro Reihle:** Angelika Felber mit Näh- und Strickunikaten sowie Ulrike Goldbach mit Keramik
- **Iffland.Hören.:** weihnachtliche Papieranhänger von Stefanie Krauss
- **si:ju Thumm:** Keramikschüsseln von Elke Lodholz
- **KATTO.zwo:** Glasobjekte von Klara Sille ik

Bob-Styles für jedes Haar

Fabelhaft feminin und königlich zugleich: Bereits im alten Ägypten krönte der Bob die Köpfe vieler Frauen, allen voran das Haupt Kleopatras.

Frech, verspielt oder elegant? Die Trendfrisur ist aus der Beautywelt nicht wegzudenken. Eines haben alle Bob-Frisuren gemeinsam: Sie sind vielseitig und einfach zu stylen. Ein frecher Short-Bob mit geradem Pony liegt dabei ebenso im Trend wie eine verspielte halblange Variante mit Mittelscheitel und leichten Beach Waves. Besonders elegant wirkt ein Blunt-Bob, bei dem alle Haare stumpf und exakt auf eine Länge geschnitten werden, feminin und lässig präsentiert sich der schulterlange Long-Bob. Aktuell ist aber vor allem der Choppy-Bob mit durchgestuften Spitzen angesagt. Egal, auf welche Traumfrisur die Wahl auch fällt, die nötige Fülle zaubern unsichtbar fixierte Echthaarsträhnen wie von Great Lengths. Bei einem kinnlangen



Vielseitig: Der Bob passt zu allen Gesichtsförmern.

Foto: djd

Schnitt mit Seitenscheitel kann der Friseur beispielsweise einige wenige Strähnen gezielt rechts- oder linksseitig einarbeiten. So erhält das Haar einen Volumenkick und auf Wunsch auch noch tolle Farbakzente.

Ideal für Frauen mit dünnen Haaren, die von einem schulterlangen Bob mit besonderer Ausdruckskraft träumen, eignen sich ringsum fixierte Haarsträhnen. Klassische Extensions sorgen hier nicht nur für mehr Länge, sondern bringen auch

die nötige Fülle. Mithilfe von Ultraschallwellen befestigt der Profi die hochwertigen Echthaarsträhnen nahezu unsichtbar und schonend am Eigenhaar. Spezielle Keratinbondings ermöglichen dabei sehr flache und sichere Verbindungsstellen. Besonders raffiniert: Bei der Verwendung von Echthaar-Extensions lassen sich die Haare wie gewohnt pflegen und stylen. Noch einfacher gelingt der Bob-Volumen-Booster mit flexiblen Tape-Extensions.

Entspannte Auszeiten

Womit macht man einem gesundheitsbewussten Wellness-Fan eine weihnachtliche Freude? Ganz sicher mit zertifizierter Naturkosmetik, die nicht nur beim Baden samtig zart pflegt, sondern sich auch in ein sanftes Peeling oder eine entspannende Packung verwandeln lässt. Basisch-mineralisches Körperpflegesalz ist so ein Beauty-Talent – und ein perfektes Geschenk für eine Auszeit im Home Spa. Jetzt zum Fest bietet das Familienunterneh-

men Jentschura eine stilvoll verpackte Geschenkbox von „Meine-Base“. Enthalten ist neben dem Pflegesalz auch ein erfrischendes basisches Duschgel. Beide Beautyprodukte sind echte Klassiker, die mehrfach von Verbrauchern preisgekrönt wurden. Nicht zuletzt, weil man sie auf so unterschiedliche Arten nutzen kann: Das Salz eignet sich als Wickel, wenn Schultern und Nacken verspannt sind, oder als wohltuendes Fußbad nach einem langen Tag auf den Beinen. Sportler halten zum Beispiel große Stücke darauf, weil ein ausgiebiges Vollbad die Regeneration strapazierter Muskeln fördert. Vor allem aber wird es wegen seiner pflegenden Eigenschaften geschätzt. Das Wirkprinzip des Pflegesalzes fördert die natürliche Rückfettung der Haut – das beugt Irritationen und Trockenheit vor.



Einfach abtauchen.

Foto: djd

LIANE BOTT
INSTITUT FÜR GANZHEITSKOSMETIK

WEIHNACHTEN KOMMT SCHNELLER ALS MAN DENKT.

GESCHENKE UND GUTSCHEINE WERDEN LIEBEVOLL VERPACKT.

Karl-Pfaff-Straße 26 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711 766336 · www.liane-bott.de

mohren apotheke

Apothekerin Claudia Dolipski
Sigmaringer Straße 4
70567 Stuttgart-Möhringen
Telefon 07 11 / 71 97 20

Aktionszeitraum:
Dezember 2020

Unser Geschenk an Sie:

auf alle vorrätigen Produkte von

EAU THERMALE
Avène

Eucerin

20%

Rabatt

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

VICHY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

Das Team der **mohren apotheke** wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

www.mohren-apotheke.de

Fusion mehrheitlich vollzogen

Die Wohnbaugenossenschaft Flüwo mit Sitz in Degerloch und die Heimstätten-genossenschaft Blaubeuren (HGB) fusionieren rückwirkend zum 1. Januar 2020.

Der Verschmelzung haben sowohl die Mitgliederversammlung der HGB am 22. November als auch die Vertreterversammlung des Degerlocher Unternehmens am 20. November mit großen Mehrheiten zugestimmt. Über 90 Prozent der abstimmenden HGB-Mitglieder sowie 47 der 49 anwesenden Flüwo-Vertreter sprachen sich für die Fusion aus.

Rainer Böttcher, Vorstand des neuen Unternehmens, das weiterhin unter Flüwo Bauen Wohnen eG firmiert, zeigt sich sehr zufrieden: „Die Fusion ist ein weiterer Schritt zur Umsetzung unseres Lebenszyklusmodells.



Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft: Die Flüwo-Vorstände Rainer Böttcher (von links) und Nina Weigl sowie die HGB-Vorstände Jörg Seiffert und Stefan Gebhardt. Foto: Drenovak

Ziel ist es, unsere Mitglieder über alle Lebensphasen hinweg mit einem erweiterten Wohnungs- und Dienstleistungsangebot zu begleiten. Dank der Fusion erzielen wir Größenvorteile und Synergieeffekte und können so unseren Leitgedanken ‚Wir begleiten

dich, egal wo du in deinem Leben stehst‘ noch besser umsetzen.“ Auch Jörg Seiffert, der bisher als Vorstand das Unternehmen aus Blaubeuren geleitet hat, begrüßt die Zusammenlegung: „Es ist ein Glücksfall für unsere Mitglieder, dass die Verschmelzung zustan-

de gekommen ist. Die Flüwo will in den nächsten Jahren umfangreich investieren, um unseren Wohnungsbestand zu modernisieren. Mit einem starken genossenschaftlichen Partner lässt sich dieses Vorhaben realisieren.“ Ingo Kluge

Nussbaum Club Adventskalender

Bezaubernde Überraschungen
 hinter jedem Türchen
 Jetzt mitmachen & gewinnen

Mach mit bei unserer großen Adventskalender-Aktion

Es weihnachtet bei Nussbaum Medien: Am Dienstag, dem **1. Dezember 2020**, startet unser Nussbaum Club Adventskalender auf www.lokalmatador.de. Wir haben für euch eine bunte Mischung an Vorteilen und Überraschungen hinter den Türchen versteckt: Auf euch warten weihnachtliche Angebote von KaufinBW und Lokalmatador. Gemeinsam Helfen erzählt euch von tollen Spendenprojekten, und auch ihr Leser habt bei der Befüllung mitgewirkt. Und Besonders dürft

ihr euch auf die Aktionen mit **MAKRI Schokolade, Juwelier Sandkühler, Black Forest Coffee und der Heckengäu Brennerei** freuen! Jeder Tag hält eine neue Überraschung für euch parat – schon neugierig geworden? **Dann folgt uns auf Facebook und Instagram, um keine Neuigkeiten zum Adventskalender zu verpassen!**

Den Adventskalender findet Ihr unter:

www.lokalmatador.de

Like uns auf [nussbaumclub](https://www.instagram.com/nussbaumclub)



Patrick (li.) und Friedrich Haag helfen einem Kollegen. Foto: ik

Degerloch hilft Fellbach

» **Tegerhof.** „Unsere Gänse sind erfreulicherweise für diese Saison seit Mitte November komplett reserviert“, sagt Friedrich Haag, der mit seinem Bruder Patrick den landwirtschaftlichen Hof an der äußeren Epplestraße führt. Die aktuelle Situation stellt die beiden vor besondere Herausforderungen. „Unsere Freunde, die Familie Bauerle aus Fellbach, vertreibt unter normalen Umständen ihre Freilandgänse im hofeigenen Gänsebesen. Der muss aber aktuell geschlossen bleiben, deshalb stehen sie vor der schwierigen Aufgabe, ihre Tiere anderweitig zu ver-

kaufen. Dabei möchte sie der Tegerhof unterstützen“, erklären die Haags.

Sie bieten die Freilandgänse der Familie Bauerle jetzt auch auf ihrem Hof zum Kauf an. „Somit können wir einerseits unseren leer ausgegangenen Kunden artgerecht gehaltene Gänse aus der Region anbieten und unterstützen gleichzeitig unsere Fellbacher Kollegen“, sagt Patrick Haag.

Bestellung: telefonisch unter 0711/23 03 89 58 oder im Internet auf www.tegerhof.de

Abholung: jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie am 23. Dezember von 9 bis 18 Uhr.

Wein-Musketier: Neuer Web-Service

Corona bringt oft Zeit für neue Ideen und Aktivitäten. Guido Keller, Inhaber des Fachgeschäftes im Degerlocher Gewerbegebiet im Degerlocher Gewerbegebiet im Degerlocher Gewerbegebiet, hat seine Website kürzlich mit einem neuen, sehr nützlichen Service ergänzt. „Unter dem neuen Button ‚Weine‘ können sich die Besucher über unser Sortiment und die einzelnen Weine detail-

liert informieren“, sagt Keller zu dem neuen Angebot. Folgendes findet man unter Weine:

- Beschreibung der Produkte mit Speiseempfehlungen, Verkostungsnotizen und vielem mehr
- Analysewerte wie Alkohol-, Restzucker- und Säuregehalt auf einen Blick
- Private Weinproben zu Hause werden mit Wein-Musketier-Infos zu interessanten Anlässen
- Ausdruck eines Weinprofils als PDF möglich

Die Besucher der Website haben die Möglichkeit, unter folgenden Begriffen zu suchen: Weißweine, Rotweine, Roséweine, Sekt und Champagner sowie Weinberater. Name des Weines, Land, Region, Artikelnummer sind weitere Suchmöglichkeiten.

Weitere Infos: www.weinmusketier-stuttgart.de



Weinkenner Guido Keller. Foto: ik



Ausbildungsscout 2021

Zukunft sichern!

Sie suchen junge Mitarbeiter (m/w/d) für Ihr Unternehmen?

Belegen Sie den **AUSBILDUNGSSCOUT**, das neue Werbemedium in Print und Online für Berufswahl, Aus- und Weiterbildung in Ihrer Region.



Ihre Medienberaterin oder Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne zu Anzeigenschaltung, Gebietsbelegung und interessanten Details.

Mehr Informationen unter:
nussbaum-business.de/print/ausbildungsscout



www.nussbaum-medien.de

Verkehrsraum gehört allen

Es ist ein Dauerthema: Anhänger, Wohnmobile, Wohnwagen, Dauerparker und nicht zuletzt Pendler sorgen für Unmut bei Anwohnern, die keine Parkplätze mehr finden.

Als problematisch in Degerloch werden häufig die Schöttlestraße, der Bereich Hohe Eiche und das Umfeld der Haigstkirche genannt. Einer unserer Leser hatte hierzu die Redaktion kontaktiert. Im konkreten Fall geht es um einen Anhänger, der scheinbar über Monate hinweg, so der verärgerte Leser, einen Parkplatz vor der Haigstkirche blockierte. Auch Autos mit Böblinger und Esslinger Kennzeichen, die nahe der Haigstkirche parken, sind dem Anwohner ein Dorn im Auge. Er vermutet, dass viele „Fremdparker“ die Nähe zur Zahnradbahn und zur Stadtbahnhaltestelle nutzen.

Parkscheibenregelung am Neuen Friedhof eingerichtet

Für Birgit Wöhrle von der Straßenverkehrsbehörde des Stuttgarter Ordnungsamts gehören diese Beschwerden zum Alltag. Anhänger, Wohnwagen, Wohnmobile, Dauerparker, Pendler – sie alle sind nirgends gern gesehen. „Diese Klagen hören wir aus ganz Stuttgart.“ Das Parkerproblem in der Schöttlestraße besteht schon lange, sagt sie. Auf den Parkplätzen direkt am Friedhof wurde deshalb die Parkscheibenregelung mit Begrenzung auf zwei Stunden für die Friedhofsbesu-



Wohnmobile und Pendlerfahrzeuge in der Schöttlestraße gegenüber dem Neuen Friedhof.

Foto: ik

cher eingerichtet. Viele Pendler, die in die nahe gelegene U-Bahn an der Haltestelle Peregrinastraße einstiegen, blockierten die Parkplätze. „Damit haben wir versucht, die Pendler weiter nach hinten zu drücken – denn genug Platz gibt es dort theoretisch.“

Für den Bereich Bopseräcker/Hohe Eiche weist Wöhrle darauf hin, dass Anhänger und Wohnmobile prinzipiell im öffentlichen Raum abgestellt werden dürfen. Weil die Besitzer aber wissen, dass ihre großen Fahrzeuge in der Nachbarschaft nicht gern gesehen sind, suchen sie sich häufig abgelegene Straßen zum Parken. Anhänger und Wohnwagen ohne Zugfahrzeug dürfen eigentlich nur 14 Tage am Stück abgestellt werden. Doch die Überprüfung ist für die Verkehrsbehörde aufwendig: Der Reifenstand muss überprüft und nach genau zwei Wochen wieder kontrolliert werden. Wurde das Fahrzeug nicht bewegt, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor. Anders sieht es bei Wohnmobilen aus:

Selbst große Wohnmobile gelten als Pkw oder als „sonstige Fahrzeuge“ und dürfen somit ohne zeitliche Begrenzung abgestellt werden. Dass dies manch einem Anwohner sauer aufstößt, kann Wöhrle aber auch verstehen.

Bewohner werden grundsätzlich nicht bevorzugt behandelt

Das Parkplatzproblem nimmt stetig weiter zu. In der Landeshauptstadt steigen die Zulassungszahlen noch immer, gleichzeitig werden die Autos immer größer. Auch die Anmeldungen, was Wohnmobile und Wohnwagen angeht, steigen. Gleichzeitig wächst der Parkraum nicht mit. Dennoch macht Wöhrle klar: „Der Verkehrsraum ist prinzipiell für jeden da, der sich an das Gesetz hält, er gehört der Allgemeinheit.“ Und weiter: „Bewohner werden grundsätzlich nicht bevorzugt behandelt.“ Einzige Ausnahme sind die Bereiche der Stadt, in denen das Parkraum-

management eingeführt wurde. Den Anfang machte 2011 Stuttgart-West, im Sommer 2021 folgten Teile Vaihingens und Untertürkheims. In den ausgewiesenen Gebieten wird für jeden Parkplatz eine Gebühr verlangt. Dadurch wird das Abstellen des Fahrzeugs für Pendler unattraktiv. Gleichzeitig erhält jeder Bewohner für ein Fahrzeug gegen eine Verwaltungsgebühr einen Parkausweis, mit dem er, ohne Parkgebühren zu bezahlen, parken kann.

Die Stadtverwaltung, die das Parkraummanagement koordiniert, hat Degerloch zwar auf dem Schirm – aber es gibt andere Gebiete in Stuttgart, in denen die Lage mehr drängt. Konkret heißt das: Um ein Gebiet für das Parkraummanagement auszuweisen, muss eine Parkraumauslastung von 100 Prozent oder mehr vorliegen. Wöhrle: „In Degerloch gibt es Gebiete, die laut unserer Voruntersuchung bislang auf 90 Prozent kommen.“ Daher konzentrierte man sich zunächst auf andere Bezirke. *Emily Schwarz*

Stuttgarter Bürgerhaushalt 2022/2023

Im Februar 2021 startet der sechste Stuttgarter Bürgerhaushalt. Die Bürgerinnen und Bürger können dann wieder Vorschläge einreichen und darüber abstimmen, wofür die Stadt im Doppelhaushalt 2022/2023 Geld investieren soll. Da ein Ende der Corona-Pandemie bislang nicht

absehbar ist, wird es Anpassungen im Verfahren geben. Dadurch soll das Infektionsrisiko für die Teilnehmenden und das städtische Personal minimiert werden. So ist beispielsweise geplant, auf die bislang üblichen Informationsveranstaltungen in den Stadtbezirken und auf

die 2019 erstmals durchgeführten Diskussionsveranstaltungen zu verzichten. Trotzdem ist sichergestellt, dass die Bürger in den einzelnen Stadtbezirken an Informationen zum Bürgerhaushalt gelangen können: In den Bezirksämtern und weiteren Einrichtungen wird Infor-

mationsmaterial ausgelegt. Die Beteiligung am Bürgerhaushalt soll erstmals ausschließlich über die Internetplattform erfolgen. Vorschläge zum Bürgerhaushalt können darüber hinaus auch telefonisch eingereicht werden. Weitere Infos auf www.buergerhaushalt-stuttgart.de

ik

Neues Team bei „Leben im Alter“

» **Bezirksrathaus.** Im Oktober haben Mechthild Wollbold und Silvia Musch-Grau beim „Bürgerservice Leben im Alter“ die Nachfolge von Bettina Motschenbacher übernommen. Wollbold arbeitete viele Jahre in Vaihingen beim „Bürgerservice Leben im Alter“ und bringt von daher viel Erfahrung mit. Musch-Grau hat neu bei der Einrichtung angefangen, sie war zuvor bei der städtischen „Frauenberatungsstelle FrauenFanal“ tätig.

Die beiden städtischen Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Sozialarbeiterinnen. Sie beraten im Degerlocher Bezirksrathaus Mitbürger ab 63 Jahren und ihre Angehörigen kostenlos rund um das Thema „Älterwerden“. Zum Beispiel bei folgenden Fragen:

- Wie kann ich Vorsorge fürs Alter treffen?
- Wer kann mir im Haushalt helfen?
- Wie stelle ich einen Schwerbehindertenantrag?
- Wie beantrage ich soziale Leistungen?

„Den Personen, die den Wunsch haben, so lange wie möglich



Ratgeberinnen Mechthild Wollbold (re.) und Silvia Musch-Grau. Foto: fr

selbstbestimmt zu Hause zu leben, zeigen wir auf, wie sie das realisieren können, und vermitteln entsprechende Hilfen“, sagt Mechthild Wollbold. Wer trotz mancher Einschränkungen auch im Alter aktiv bleiben möchte und sich neue Kontakte zu Jung und Alt wünscht – auch da gibt es Möglichkeiten. Die Einrichtung „Leben im Alter“ gibt Informationen über die vielfältigen Angebote, die Degerloch bereithält. „Kompetent und engagiert haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit den Interessen-

ten die Herausforderungen, die das Älterwerden mit sich bringen kann, anzupacken. Wir bieten Beratungen in unserem Büro im Degerlocher Bezirksrathaus sowie zu Hause an“, informiert Silvia Musch-Grau. Coronabedingt ist das derzeit allerdings etwas eingeschränkt.

Kontakt: Mechthild Wollbold, Telefon 0711/21 69 69 90, und Silvia Musch-Grau, Telefon 0711/216-213 03.

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 9 und 12 Uhr sowie Donnerstag von 16 bis 17 Uhr. *Felix Reiser*

Dividende

» **Volksbank Stuttgart.** In früheren Zeiten war es oft keine Meldung wert, da es selbstverständlich war: Die Volksbank Stuttgart schüttet eine Dividende von zwei Prozent an ihre Bankiers – also die Mitglieder der Genossenschaftsbank – aus. „Wir haben erneut solide gewirtschaftet und sehen unser nachhaltiges Geschäftsmodell als sehr krisensicher an. Daher möchten wir unsere Mitglieder an dem Erfolg teilhaben lassen“, sagt Stefan Zeidler, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Stuttgart.

Somit werden aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2019 in Höhe von 13,5 Millionen Euro knapp 1,8 Millionen Euro an die rund 180.000 Mitglieder der Volksbank Stuttgart ausgezahlt. Der Rest des Bilanzgewinns wird in die Rücklagen überführt, die dadurch auf rund 330 Millionen Euro aufgepolstert werden. Neben der Direktion in Möhringen betreibt die Volksbank Stuttgart unter anderem Filialen in Degerloch, Birkach, Plieningen und Sillenbuch.

Online-Kurse

» **tus-fit.** „Das Online-Kursprogramm läuft nun seit mehr als drei Wochen. Das Feedback und die Teilnahme sind gigantisch. Die Kurse sind zum Teil mit 30 sportbegeisterten Mitgliedern voll“, freut sich Studio-Leiter Thomas Vögtlin. Daher teilt das Fitnessstudio tus-fit mit, dass das Kursprogramm erweitert wird. Das betrifft einerseits die Vielfaltigkeit der Kurse und andererseits die Kurslänge. Mitglieder und 10er-Kurskarten-Inhaber können weiterhin kostenlos an den Live-Kursen teilnehmen. Die Anmeldung funktioniert über das Online-Buchungssystem. Die Live-Kurse werden über die Plattform Zoom angeboten. Eine Anleitung findet man auf: <https://www.tus-stuttgart.de/kurse.html>

Info: t.voegtlin@tus-fit.de

Spendenaktion „Degerlocher Weihnachtshilfe 2020“

Die sieben Ehrenamtlichen von „Degerloch hilft“ hoffen, dass die Mitbürger auch im Corona-Jahr die „Degerlocher Weihnachtshilfe“ unterstützen. Seit dem Jahr 1990 sind durch die lokale Spendenaktion fast 700.000 Euro eingegangen. Mit diesem Betrag konnte „Degerloch hilft“ örtlichen sozialen Einrichtungen helfen, ihre Arbeit erfolgreich fortzusetzen.

Auf den gemeinnützigen Verein war auch Verlass, wenn es darum ging, bei persönlichen Notfällen vor Ort zu helfen. Außerdem konnte aus den Spendeneinnahmen das Projekt „Kampf dem Herztod in Degerloch“ finanziert werden, das bereits zwei Menschen nachweislich das Leben gerettet hat. Unter dem Motto „Für Jung & Alt“ werden dieses Mal zwölf örtliche soziale Einrichtungen ihre Spendenschecks erhalten. Aufgrund der



Spendenscheckübergabe durch Vorstand Victor Felber.

Foto: ik

Corona-Pandemie steht derzeit allerdings noch nicht fest, in welchem Rahmen das stattfinden kann.

Spenden – Bankverbindung:

Stichwort:

Degerlocher Weihnachtshilfe

BW Bank – IBAN:

DE20 6005 0101 0405 1141 82

Spendenbescheinigungen: Bis 100 Euro gilt der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung, ab 100 Euro gibt es eine Spendenbescheinigung von „Degerloch hilft“. *ik*



Panoramabild der Fotowerkstatt & Galerie Norbert Nieser in der Großen Falterstraße 31/3.

Fotos: cf

Optimistisch durch die Krise

Die Pandemie und die damit einhergehenden Beschränkungen haben die Kunstwelt hart getroffen. Ein Gespräch mit Fotograf Norbert Nieser, Inhaber der gleichnamigen Galerie in der Großen Falterstraße.

DJ: Herr Nieser, wie hat das Jahr für Sie begonnen?

Nieser: Im Januar haben wir in der Galerie unser Neujahrsfest gefeiert. Im Februar und März war ich in Dubai unterwegs – und kam eine Woche vor dem Lockdown in Deutschland wieder an. Wir mussten die Galerie schließen. Trotzdem war ich noch sehr optimistisch und dachte, in vier, fünf Wochen wäre alles vorbei.

DJ: Wie ging es weiter?

Nieser: Im Juni haben wir die erste Vernissage mit Werken von Claus Rudolph probiert. Es durften 60 geladene Gäste kommen, wir hatten Bestuhlung und eine Einteilung in zwei Zonen. Das Ganze war schon ziemlich gewöhnungsbedürftig.

DJ: Es war auch die erste und letzte Vernissage während der Pandemie – warum?

Nieser: Einen Tag später hab ich für mich die Vernissage Revue passieren lassen. Und dabei festgestellt: Für uns funktioniert das so nicht. Es wurde nicht so kommuniziert, wie es sonst der Fall ist. Die Leute sind nicht von ihren Stühlen aufgestanden. Für uns sind die Veranstaltungen und der Kontakt zu den Menschen sehr wichtig, das funktioniert in diesem Rahmen aber nicht so, wie wir uns das wünschen.

DJ: Trotzdem klingen Sie nicht wütend oder verbittert?

Nieser: Nach jeder Talfahrt kommt eine Bergfahrt. Ich bin immer noch optimistisch. Zum einen, was die Impfung angeht, die kommen wird. Zum anderen habe ich versucht, Corona irgendwie für mich persönlich als Möglichkeit zu begreifen. Die erste Woche war schlimm, auf einmal 100 Prozent Zeit zu haben war völlig ungewohnt. Aber dann habe ich andere Projekte in die Hand genommen, für die ich davor keine Zeit hatte. Zum Beispiel habe ich mit der Drohnenfotografie begonnen. Und ich bin sehr viel Rad gefahren. Ohne Corona hätte sich in meinem Leben nichts geändert.



Künstler Norbert Nieser.

DJ: Und die finanziellen Verluste?

Nieser: Wir haben einen Verlust von etwa zwei Dritteln. Unsere Geschäfte in den Emiraten – wir statten zum Beispiel Hotels mit Fotokunst aus – sind weggebrochen, auf der Expo wäre ich als Fotograf engagiert gewesen. Das ist natürlich hart. Anderer-

seits geht es mir noch verhältnismäßig gut, ich habe Rücklagen. Da sieht es bei einigen unserer Künstler anders aus. Für die ist es wirklich schlimm.

DJ: Wie greifen Sie diesen Künstlern unter die Arme?

Nieser: Zum einen haben wir die 60 Eintrittskarten für die Vernissage im Juni verkauft und den Preis noch mal draufgelegt. Das Geld ging an die Künstler. Außerdem haben wir Werke verkauft und die Einnahmen direkt gespendet. Im Sommer hätten wir die Galerie außerdem kostenfrei als Pop-up-Store zur Verfügung gestellt – aber daran gab es kein Interesse.

DJ: Einige Galerien nehmen Corona zum Anlass, online zu gehen. Eine Option für Sie?

Nieser: Nein, darauf haben wir bewusst verzichtet. Ich bin der Meinung, um Farben, Größe und Wirkung eines Werkes beurteilen zu können, muss man vor dem Original stehen. Selbst die Workshops für Fotografen, die wir anbieten, funktionieren online einfach nicht so wie wenn wir den Teilnehmern gegenüberstehen, ihre Kamera in die Hand nehmen und Knöpfe erklären können.

DJ: Wie geht es 2021 weiter?

Nieser: Künstler haben wir jede Menge in der Pipeline. Die Galerie ist geöffnet. Die Künstler entscheiden selbst, ob sie momentan ausstellen möchten oder nicht. Aber solange keine Vernissage oder Veranstaltung stattfinden darf, ist es einfach nicht dasselbe.

Emily Schwarz

Advent entdecken

»Frauenkreis. Der Degerlocher Verein bietet in diesem Jahr jungen Familien und allen Besuchern ein vielseitiges adventliches Entdeckungsangebot.

Weihnachtszimmer: Das Café Helene im Erdgeschoss des Helene-Pfleiderer-Hauses verwandelt sich in der Adventszeit in ein liebevoll gestaltetes Weihnachtszimmer und lädt Groß und Klein zum Entdecken, Innehalten und Erfreuen ein. Das Zimmer ist auch von außen einsehbar und in den Abendstunden von 16.30 bis 19 Uhr erleuchtet.

Wundertüten für Kinder: Für das Basteln mit Kindern im Advent liegen ab dem 1. Advent während der Geschäftszeiten individuell gestaltete Wundertüten mit wöchentlich wechselndem Bastelmaterial und entsprechender Anleitung zum Mitnehmen im Weihnachtszimmer (EG im Helene-Pfleiderer-Haus) bereit.

Vorlesen für Kinder: Am Donnerstag, 3. und 17. Dezember, lädt Lesepate Lutz Stegemann von 15.30 bis 17 Uhr zum 15-minütigen Vorlesen in die Rubensstraße 10 ein. Gelesen wird „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, „König Pffikus“, „Prinz Pffiferling“ und „Prinzessin Pffigunde“ (Kinder von 4 bis 6 Jahren). Anmeldung: Telefon 0711/72 20 97-0.

Kammermusik

»Haigstkirche. Das Programm „Im Labyrinth des Yijing“ wird es bis Juni 2021, jeweils um 19 Uhr, noch sieben Mal geben. Eine telefonische Anmeldung unter 0711/882 63 86 bleibt weiterhin erforderlich, um ab dem 6. Dezember dabei zu sein. Zu erleben sind 4'33'' von John Cage, Poème Symphonique für 100 Metronome von György Ligeti und Illustrationen zum Yijing, dem chinesischen Buch der Wandlungen, von Florian Leible. Das erste Konzert im neuen Jahr findet am Sonntag, 10. Januar, statt.

Betreuung und Begleitung älterer Menschen

» Ev. Krankenpflegeverein.

Vor genau 110 Jahren sprach der damalige Pfarrer Keidel im Degerlocher Bürgerverein über die Notwendigkeit der Gründung eines Krankenpflegevereins. Bald fanden sich 178 Bürgerinnen und Bürger Degerlochs bereit, dieses Vorhaben zu unterstützen, und gründeten gemeinsam den Evangelischen Krankenpflegeverein Degerloch. Schon im November 1910 nahm eine Schwester aus der Stuttgarter Diakonissenanstalt in Degerloch ihren Dienst auf.

„Unser Krankenpflegeverein hat eine alte Tradition. Die vorausschauende Initiative von Pfarrer Keidel hat sich über Generationen hin segensreich für kranke und alte Menschen in unserem Stadtteil ausgewirkt. Mit den Beiträgen und Spenden der Mitglieder unterstützt der Verein die Versorgung der Gemeindeglieder in der Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege“, betont Pfarrer Andreas Maurer von der evangelischen Kirche Degerloch.



Das Team des evangelischen Krankenpflegevereins Degerloch. Foto: cf

Vor zehn Jahren hat der Krankenpflegeverein für Senioren, die nicht mehr verreisen können, das Programm „Ferien ohne Koffer“ im Waldheim ins Leben gerufen. Auch der Mittagstisch im Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp wird vom Krankenpflegeverein unterstützt. Maurer: „Wir sind dankbar dafür, dass noch immer knapp 400 Gemeindeglieder dem Krankenpflegeverein angehören und uns in unserer Arbeit, die oft im Verborgenen geschieht, unterstützen.“ Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 15 Euro je

Familie/Haushalt und den Spenden sorgt der Krankenpflegeverein dafür, dass die Diakonie ihr menschliches Gesicht behält.

„Gerade in der Corona-Pandemie haben wir neu erfahren, wie wichtig die Begleitung und die Betreuung der älteren Menschen in unserer Mitte ist. Viele vereinsamen in diesen Tagen, da man Abstands- und Hygiene-Vorgaben einhalten muss. Auch hier ist der Dienst der Krankenpflegerinnen und -pfleger, früh und spät, ein Segen“, sagt Pfarrer Andreas Maurer. *Ingo Kluge*

Weihnachtsbäume

» Stadtbezirk. „O Tannenbaum

– o Tannenbaum: Alle Jahre wieder werden an verschiedenen Stellen im Stadtbezirk Weihnachtsbäume verkauft. Die Bürgerinnen und Bürger haben so die Wahl, wo sie ihren Weihnachtsbaum für das große Familienfest erwerben können.

• **Familie Stuber:** Verkauf am Waldheim Weidachtal ab Donnerstag, 10. Dezember, Telefon 0151/58 81 72 40, und am Parkplatz Fernsehturm ab Freitag, 11. Dezember, Telefon 0151/16 34 69 70. Werktags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

• **Thomas Hiller:** Im Hoftäle 2 (Hoffeld), eigene regionale Kulturen frisch geschlagen, Verkauf täglich bis 23. Dezember. Bei Fragen: 0163/186 95 95.



Hochzeit für Christbäume. Foto: ik

Neueröffnung: fachärztlich-internistische und ganzheitliche Privatpraxis

Im Oktober hat Dr. med. Mario Friedrich-Grossl in der Großen Falterstraße 4 in Degerloch seine neue fachärztlich-internistische Privatpraxis eröffnet. Er ist Facharzt für Innere Medizin, hat viele Jahre in verschiedenen Kliniken in den Bereichen Endokrinologie,

Diabetologie, Gastroenterologie sowie Intensiv- und Notfallmedizin gearbeitet und besitzt darüber hinaus einen breiten interdisziplinären medizinischen Hintergrund.

Sein Ansatz ist neben der klassischen Schulmedizin die ganz-

heitliche Betrachtung der Patientinnen und Patienten, um gesundheitliche Anliegen nachhaltig zu verbessern. Dazu stehen in seiner Praxis, direkt gegenüber dem Degerlocher Bezirksrathaus, neueste diagnostische ambulante Verfahren zur Verfügung. So können beispielsweise fachärztlich internistisch Sonografien aller Organe, endokrinologische oder kardiologische Abklärungen sowie Therapien zeitnah durchgeführt werden.

Zellalterung und Zellermüdung stellen häufig die Grundlage für Erkrankungen, Erschöpfung mit einer verminderten Resilienz gegenüber Stress sowie Alterung dar. Nach sorgfältiger Diagnostik werden in der Praxis Therapien zur Zellregeneration und -verjüngung durchgeführt. Neben Therapien aus der Naturheilkunde und Orthomolekularmedizin gehört zum Leistungsspektrum auch eine Sauerstofftherapie, mit der

positive Leistungseffekte durch zellerneuernde Wirkungen analog eines Höhentrainings erzielt werden können.

„Neben den klassischen medizinischen Fragestellungen haben wir auch Patientinnen und Patienten, die in ihren individuellen Gesundheitsthemen nicht weiterkommen, eine eingehende strukturierte Abklärung benötigen oder schlichtweg in den Bereichen Stress-, Reise- und Männermedizin vorbeugen möchten“, betont Dr. Friedrich-Grossl.

Engagiert ist der Degerlocher Arzt zusätzlich in der Aus- und Weiterbildung von Studenten, Ärzten und medizinischem Fachpersonal, unter anderem als Dozent sowie als Lehrpraxis der Universität Tübingen.

Ganzheitlich-internistische Privatpraxis Dr. med. Friedrich-Grossl
Große Falterstraße 4
Telefon: 0711/99 33 33 83
www.bewegte-medizin.de *red*



Dr. med. Mario Friedrich-Grossl: Facharzt für Innere Medizin. Foto: cf



Nikolas „Bobo“ Betzler hat ein neues Domizil gefunden. Foto: ik

Neu im Ortszentrum

» **Bobo's Bikeshop.** Es war das Jahr 2017, als Nikolas „Bobo“ Betzler in der Werkstatt des früheren Fahrradhauses von Walter Hess seinen Bikeshop einrichtete. Diese Zeit geht jetzt zu Ende. „Die Eröffnung ist für Anfang Dezember geplant. Wenn es so läuft, wie unsere Lieferanten und Handwerker versichert haben, werden wir in diesen Tagen die Tore öffnen können oder schon geöffnet haben“, sagt Betzler. Das Gebäude, in dem Matratzen Concord länger ansässig war und sich bis zum Umzug „Bobo's Bikeshop“ befindet, stand lange zum Verkauf und hat schließlich mit einem tür-

kischen Brüderpaar auch einen Käufer gefunden. „Wir wollten nicht weg aus Degerloch, wir haben gute Kundschaft und die Leute vertrauen uns“, sagt Nikolas „Bobo“ Betzler. Neue Heimat von „Bobo's Bikeshop“ ist zukünftig der ehemalige Laden von „Prunk & Co.“ und später „Cashmere Sisters“ in der Löwenstraße 41.

„Verändern wird sich nicht viel. Wir bleiben beim gleichen Konzept mit Reparaturen, Ersatzteilen, ergonomischer Beratung und schnellem Service für Klein und Groß“, sagt Betzler.

Weitere Infos auf www.bobos-bikeshop.de

Wiedereröffnung mit Café-Bar

» **Alnatura.** Kürzlich wurde die Filiale in der Epplestraße mit einer Vielzahl an Sonderangeboten nach knapp sechswöchiger Schließzeit neu eröffnet. „Wir haben unseren Markt umfangreich modernisiert und zudem weitere energieeffiziente Technik eingesetzt, um den CO₂-Ausstoß weiter zu reduzieren“, sagt Constanze Klengel von der Presseabteilung.

In den Verkaufsräumen gibt es jetzt höhere Regale, damit die Warenverfügbarkeit verbessert und mehr Raum für die Kunden geschaffen wird. Außerdem

wurde eine Café-Bar eingebaut, an der man Bio-Heißgetränke und Bio-Snacks erhalten kann. Wenn es die aktuellen Umstände wieder zulassen, gibt es dort auch Sitzgelegenheiten.

„Einige Sortimente wurden neu angeordnet, damit sich die Kundinnen und Kunden noch besser zurechtfinden: So sind beispielsweise Käse, Wein und Brot und Backwaren zusammengefasst und auch die Kühlregale und Tiefkühlkost sind an einer Stelle zu finden“, sagt Klengel in Bezug auf den neuen Kundenservice.



Nach Modernisierungsumbau wieder geöffnet.

Foto: ik

Neuer Roman vom „Degerlocher“ Matthias Ulrich

In Matthias Ulrichs neuem Roman „Der unsichtbare Pfad – Ein junger Mann in dunkler Zeit“ dreht sich alles um den jungen Korntaler Immanuel Röder, der 1940 wegen Wehrkraftzersetzung in Berlin durch die Nazis hingerichtet wurde. Der Roman erzählt seine Geschichte, sein Leben in Korntal, sein Aufbruch, seine Zeit in Mün-

chen und schließlich von seiner Liebe zu einer jungen Fotografin. Seine Erfahrungen mit den Nazis, vor allem die Reichspogromnacht, lassen in ihm den Entschluss reifen, den Kriegsdienst zu verweigern. Er schreibt seiner Mutter auf einer Postkarte offen: „Dieses Reich muss untergehen.“ Auf seiner Flucht nach Prag wird er verraten, verhaftet und durch die Militärjustiz zum Tode verurteilt. Matthias Ulrich wurde 1950 in Braunschweig geboren und ist in Stuttgart aufgewachsen, wo er das Wagenburg-Gymnasium besuchte. Seit 1986 veröffentlicht er Romane und Erzählungen, erhielt unter anderem Auszeichnungen der Württembergischen Akademie für den Ländlichen Raum. Zwar wohnt Ulrich in Remseck am Neckar, ist aber regelmäßig in Degerloch, wo auch noch seine Mutter in der Albstraße wohnt. „Als Kinder sind wir im Winter die

Römerstraße heruntergerodelt“, schmunzelt der Autor, der sehr aktiv in der Michaelsgemeinde ist. Matthias Ulrich freut sich über Einladungen zu Lesungen oder zu „Werkstattgesprächen“: Neckarkanalstraße 110, 71686 Remseck a. N., 07146/20475, murem@gmx.de. Das Buch ist im Buchhandel und beim Autor erhältlich. ds



„Der unsichtbare Pfad“. Foto: ds



Matthias Ulrich.

Foto: cf

Spendenaktion

» **Faktum Gbr.** Das Zentrum für Physiotherapie und Krankengymnastik in der Löwenstraße 43b unterstützt mit „Geldspenden und Trinkgeldern, die wir traditionell zur Weihnachtszeit bekommen“, so Sportwissenschaftler und Geschäftsführer Dr. Sigurd Hägele, die Stuttgarter Hilfsorganisation „Stelp“. „Stelp“ ist eine zivile Hilfsorganisation, die mit einem Netzwerk von Ehrenamtlichen, Partnern und Sponsoren dort unterstützt, wo die Not am größten ist. „In unserem speziellen Fall handelt es sich dabei um ein Projekt im Jemen, bei dem ein Kind für 60 Euro ein Jahr lang eine Mahlzeit am Tag bekommt“, erklärt Hägele. Die Organisation macht sich stark für eine Welt, in der alle Menschen selbstbestimmt in Würde und Sicherheit leben können.

Prominenter Eiskunstlauf-Trainer

Nichts ist es mit dem Eislauf auf der Waldau. Kein öffentlicher Lauf, Jung und Alt stehen vor verschlossenen Türen und lediglich einige wenige Kaderläufer können ihren Trainingsbetrieb fortsetzen.

Zuletzt fand auch der Eisemann-Pokal nicht statt und es gab nur einen internen Qualifikationsturnier. Interna dringen kaum nach außen, aber zumindest der tus Stuttgart verkündete eine interessante Personalie. Als neuer Cheftrainer wurde nämlich der 39-jährige Franzose Vincent Restencourt verpflichtet, und er soll nun die eigenen Talente nach vorne bringen. Keine leichte Aufgabe für Restencourt, der allerdings eine erstaunliche Vita vorweisen kann.

Erster Franzose mit einem vierfachen Sprung „Toe-loop“

So war er zweimal Vizeweltmeister bei den Junioren, nahm an mehreren Europa- und Weltmeisterschaften teil und verfehlte nur knapp die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2002. Trotz seiner Konkurrenten Brian Joubert und Laurent Tobel war er in seiner Heimat auch der erste Franzose, dem ein vierfacher Sprung mit dem Toe-loop gelang.

Mit Deutschland verbindet er zudem beste Erinnerungen,



Polina und Vincent Restencourt mit Louisa Brand. Foto: J. Althammer

denn bei der Junioren-WM 2000 in Oberstdorf holte Restencourt hinter dem Deutschen Stefan Lindemann die Silbermedaille und lief dabei die beste Kür. Hoch motiviert war er auch bei der Nebelhorn-Trophy 2003 ebenfalls in Oberstdorf, und damals erreichte er in Kurzprogramm und Kür die höchste Punktzahl seiner Laufbahn.

Nach seiner Karriere betätigte sich der Franzose zunächst als Trainer in seiner Heimat, doch dann lockte ihn die Popularität des Eiskunstlaufens in die USA. Dort verbrachte er die vergangenen zehn Jahre und war vor allem in Aston im Bundesstaat Pennsylvania erfolgreich tätig. Zuletzt trainierte er dort die gleichermaßen elegante wie

exzentrische Ausnahmeläuferin Gracie Gold, Junioren-Weltmeisterin und Vierte der Olympischen Spiele 2004.

Nach einer persönlichen Krise der Amerikanerin kam er aber nicht mehr so richtig an sie heran und überwarf sich mit ihr. So suchte Eiskunstlauftrainer Restencourt eine neue Herausforderung in Europa und fand diese nun auf Vermittlung des Berliner Trainers Alexander König beim tus Stuttgart auf der Waldau. Mit ihm gekommen ist seine Ehefrau Polina, ebenfalls eine Trainerin, und im Sommer wurden die beiden Eltern eines Sohnes.

Training unter vorzüglichen Bedingungen

„Stuttgart hat im Eiskunstlaufen einen guten Namen und ich arbeite hier unter vorzüglichen Bedingungen“, lobt der Franzose die Atmosphäre in der Eiswelt Stuttgart unterm Fernsehturm. Seine große Stärke ist speziell das Techniktraining und da will er möglichst schnell den Talenten helfen. Einen ersten Erfolg feierte er zuletzt mit Louisa Brand, der Tochter von Abteilungsleiterin Stefanie Brand. Die qualifizierte sich bei einem internen Wettbewerb mit einem fünften Platz für die Deutschen Nachwuchs-Meisterschaften in Dortmund. Guido Dobbratz

Aus den Degerlocher Sportvereinen

» **Stuttgart Scorpions.** Im Juni 2021 möchte die Europa League Football mit acht Mannschaften aus Deutschland und Polen starten. Dabei haben sich die Macher auch für Stuttgart als Veranstaltungsort neben Hamburg, Berlin, Frankfurt, Ingolstadt und Breslau ausgesprochen. Auf die Stuttgart Scorpions und das Gazi-Stadion kommt damit eine interessante Aufgabe zu.

» **Stuttgarter Kickers.** Bei der digitalen Mitgliederversammlung wurde erstmals in der Geschichte der Blauen neben Unternehmer Günter Daiss auch eine Frau in den Aufsichtsrat gewählt. Es handelt sich um die 44-jährige Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin Daniela Koch (Foto: Kickers). Sie ist schon seit vielen Jahren den Stuttgarter Kickers als treuer Fan verbunden.



» **TEC Waldau/HTC Kickers.** Unverständnis herrscht bei den Tennisvereinen im Filderraum und in Degerloch darüber, dass im Lockdown nur auf einer Spielfläche pro Halle gespielt werden kann. So kann jeweils nur ein Einzel gespielt werden, obwohl bei der TEC Waldau drei oder beim HTC Kickers sogar vier Flächen zur Verfügung stehen. Nun hoffen die Vereine auf eine baldige Änderung. gd

Gesundes Raumklima

Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt – und es kommt nie aus der Mode.

Ein Grund dafür dürfte seine Vielseitigkeit sein. Ob Bodengestaltung, Wandverkleidung, Decke oder auch die Möblierung – Holz ist ein echter Alleskönner für die Inneneinrichtung. Dazu ist der nachwachsende Rohstoff in der Lage, ein gesundes Raumklima zu unterstützen. Bodenbeläge, Decken- oder Wandverkleidungen und Möbel aus dem Naturmaterial bieten einige Vorteile: Holz kann die Feuchtigkeit im Raum regulieren und auch die Luftqualität verbessern. Das gilt insbesondere für hochwertige Massivholzqualitäten. Offenporiges Holz kann sogar als Luftfilter dienen und mögliche Schadstoffe aufnehmen.



Wandverkleidungen aus Holz schaffen ein tolles Ambiente. Foto: djd

Empfindliche Personen wie Allergiker sollten dabei auf eine fachgerechte Verarbeitung durch den Schreiner achten. Gewachste oder geölte Holzoberflächen, frei von bedenklichen Klebe- und Lösemitteln, laden sich nicht statisch auf und kön-

nen somit auch keinen Staub anziehen. Viele Schreiner und Tischler haben sich auf Ideen für das gesunde Wohnen spezialisiert. Dabei geht es nicht nur um schadstofffreie Materialien, sondern auch um ergonomische Lösungen, etwa für rückenschon-

nende Arbeitsflächen in der Küche oder Sitzmöbel, die auf die persönlichen Anforderungen zugeschnitten sind.

Holz bringt als natürlicher Rohstoff Behaglichkeit ins Haus. Echtes Parkett zum Beispiel wertet jeden Raum auf. Aber auch für Wandverkleidungen, als Alternative zu Tapeten, Putz und Co., liegt Holz im Trend. Altholzpaneele aus Echtholz sind beliebt, aber auch selten und schwer zu beschaffen. Eine Alternative dazu ist es, schnell nachwachsende Weichhölzer mit einer Altholzoptik zu versehen.

Das Naturmaterial Holz verleiht selbst Lampen, zum Beispiel bei vielen Produkten von LeuchtNatur, eine wertige und individuelle Note, die Wärme und Gemütlichkeit in einen Raum bringt.

Rollladenelemente
Rolltore und Gitter
Garagentore
Elektroantriebe

Markisen, Jalousien
Kundendienst

LIMBERG
IHR MEISTERBETRIEB
IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.

Handwerkstr. 48 | 70565 Stuttgart
Tel. 0711/780 41 41 | Fax 780 41 11
www.limberg-rollladen.de

Update im Sanitärbereich

Jeder Mensch hat beinahe täglich mit einer Vielzahl von Viren, Bakterien oder Pilzen zu tun. In den meisten Fällen kann das körpereigene Immunsystem die Angreifer problemlos in Schach halten. Die Corona-Pandemie hat offenbart, was passiert, wenn der Körper mit einem ihm unbekanntem Virus nicht fertig wird. Und sie hat gezeigt, dass in Sachen Hygiene ein Umdenken stattfinden muss. Dieser neue Umgang – wie etwa sorgfältiges und regelmäßiges Händewaschen – sollte nach dem Abflauen der Pandemie beibehalten werden. Schließlich geht es um den Gesundheitsschutz aller, vor allem aber von Senioren, Risikogruppen oder von Kindern, die Schulen oder Kitas besuchen.

Umfangreiche Tipps zu den Themen Hygiene und Infektionsschutz gibt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) auf www.infektionsschutz.de. Für den Bewusstseinswandel in Sachen Hygiene müssen Haushalte ausgerüstet sein: Die einzelnen Sanitärbereiche beziehungsweise „Hygienestationen“ in Haus und Wohnung sollten intakt und mit einfachen Hilfsmitteln für den Infektionsschutz ausgestattet sein. Wo fehlt eventuell noch etwas? Wie kann ein Badezimmer auf den neuesten Stand gebracht werden? Fachhandwerker können Tipps geben, wie man bei Modernisierungen und Sanierungen seine Sanitärbereiche praxistauglich „tunen“ kann. „Handwerkertätigkeiten an der Sanitärtechnik sind kontaktlos und hygienisch umsetzbar“, betont Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Der Verband hat für seine Innungsbetriebe einen Hygienekodex eingeführt. Die Betriebe verpflichten sich per Eigenerklärung, die umfassenden Bedingungen des Kodex zum Schutz ihrer Kunden einzuhalten. Dazu zählen die kontinuierliche Unterweisung der Mitarbeiter über das Tragen von Masken und Handschuhen sowie die dringende Empfehlung an die Mitarbeiter, die Corona-Warn-App zu nutzen und auf die Gegenzeichnung von Dokumenten zu verzichten. djd

+ Ständig über 20.000m² Fliesen am Lager +

Fstzg. Bodenfliese, grey platinum, 100x100cm, 1. Sorte

V&B Wandfliese, 30x60cm modern brown, rekt., 1. Sorte

~~55,50~~ €/m²

39,90 €/m²

~~35,25~~ €/m²

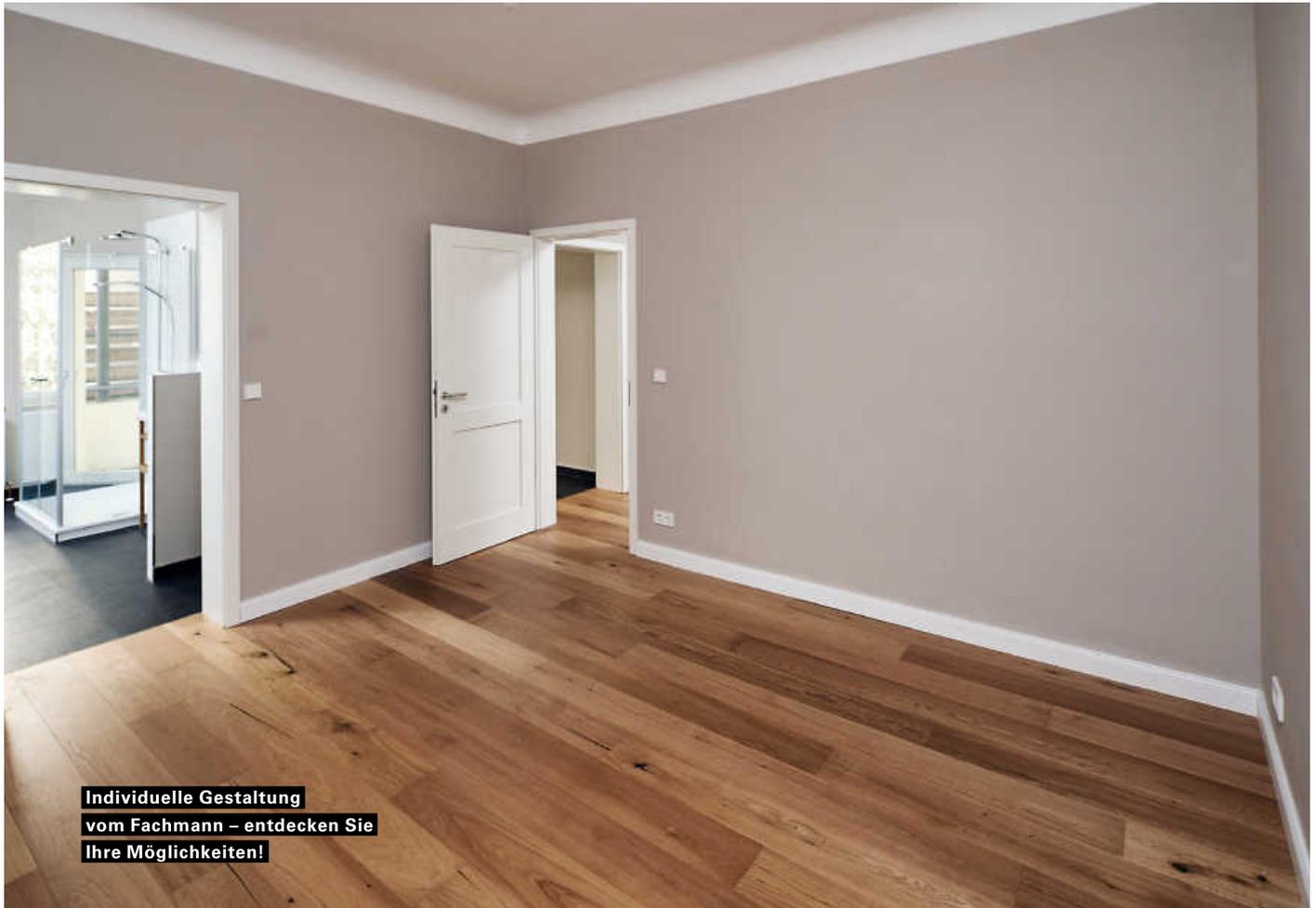
9,90 €/m²

und viele Schnäppchen mehr!

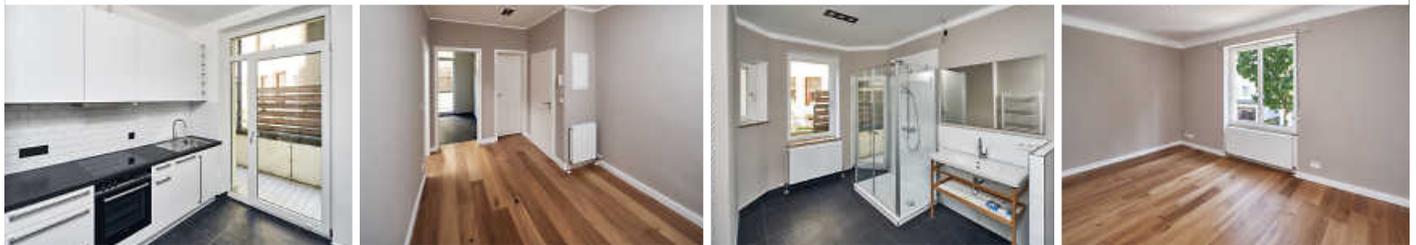
Fliesen OUTLET

Rainackerstraße 60 · 70794 Filderstadt-Bonlanden
 Telefon (0711) 72 25 41 88 · www.fliesenoutlet.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



**Individuelle Gestaltung
vom Fachmann – entdecken Sie
Ihre Möglichkeiten!**



Gute Vorsätze? Am besten jetzt.

Sie wünschen sich in Ihren vier Wänden ein neues Wohngefühl? Dann ist das neue Jahr ein guter Anlass, Ihre Pläne zu verwirklichen. Sprechen Sie mit uns: Wir übernehmen die gesamte Renovierungsplanung und die fachmännische Umsetzung aus einer Hand. Termintreu, kompetent und zuverlässig. So leicht kann Renovieren sein!

Ihr Beratungstermin – Anruf genügt: 0711 7676055



Wir wünschen Ihnen mit unserem ganzen Team einen guten und erfolgreichen Start ins Jahr 2021: Harald und Patrick Giese.



BODENBELÄGE | FLIESEN | WÄNDE | FASSADEN | RENOVIERUNGSPLANUNG

Giese GmbH | Epplestraße 56 A | 70597 Stuttgart-Degerloch | Telefon 0711 7676055 | info@giese-bk.de

PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG. KOMPETENT.



**KOSTENLOSE
IMMOBILIEN-
BERATUNG**

DEGERLOCH & DIE REGION.

Ich selbst bin in Birkach aufgewachsen und lebe seit vielen Jahren in Degerloch. Die Stadtteile sowie die Region kenne ich von klein auf.

Mit meinem Büro im Zentrum von Degerloch möchte ich eine zentrale Anlaufstelle bieten für alle Fragen rund um das Thema Immobilien.

**Gerne berate ich Sie bei Ihren
Anliegen: 0711 / 23193374**

- **Verkauf**
Rechtssicher und diskret
- **Vermietung**
Menschenkenntnis und Erfahrung
- **Allgemeine Beratung**
Ganzheitlich und zielführend



Matthias Giese
Immobilienkaufmann (IHK)
Immobilienfachwirt (IHK/AWI)
info@gieseimmobilien.de
www.gieseimmobilien.de
Rubensstraße 2
70597 Stuttgart-Degerloch


IMMOBILIEN

4 Zi.-Whg. zum Kauf gesucht:

Junge Familie sucht ihr neues Zuhause in Möhringen und Umgebung ab 100m². Sie erhalten 2.000,-€ Belohnung bei erfolgreicher Vermittlung! Familie Schnell ☎ 0172-7667617 Mail: da.schnell@gmx.de



Tel.: 0711/ 97 55 10
www.gw-hausbau.de



Suche Bauplatz f. Mehrfamilienhaus, Reihen- od. Doppelhäuser, gute Lage, auch mit Abrissobjekt, ich freue mich auf Ihr Angebot.

Architekt Christof C. Gauder, Asternweg 9, Musberg

Junges Paar (beide berufstätig) sucht 3-4 Zi. Whg. zum Kauf, von priv., in S.-Deg, Vaih, Ost, West, Süd, Bot. und Umg., gerne Balk. od. Terr., max. 360 T€, Tel. 0157/37851545, braga.artur@gmail.com



1-2-Familienhaus, Bauplatz oder Abbruchobjekt gesucht!

Hämmerling-Serfass Immobilien

Telefon 0711-20 70 29 80

E-Mail: info@haemmerling-serfass.de
www.haemmerling-serfass.de

Stellvertr. Schulleiter mit

Familie sucht Haus oder große Wohnung mit Garten zur Miete oder bevorzugt Kauf im Raum Degerloch, Möhringen, Vaihingen. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Tel: 0711-94584929 Mail: familie.heitz@gmx.de

Hallo liebe Wohnungsverkäufer!

Wir sind ein junges Paar, auf der Suche nach einer schönen Eigentumswohnung (ab 4 Zimmer und 100 m²) in Möhringen und Umgebung. Balkon/Terrasse und Stellplatz wären wünschenswert. Wir freuen uns über jeden Anruf, E-Mail und Tipp, falls Sie uns hierbei weiterhelfen können. Tel.: 015168131617 E-Mail: heer.sab@gmail.com

Neue Bewohner gesucht?

Sympathische 4-köpfige Fam. sucht eine neues Zuhause (4 Zi., ab 120m²) mit Garten zum Wohlfühlen (Entw. Ing. DAI, Selbst. Coach, Kinder 11,13J.). Freuen uns über echte Chancen für ein Häusle ☎ 0151-58604106, home4boehle@gmx.de



Foto: BrianAJackson/Stock / Getty Images Plus

Möchten Sie ...

... Ihr Grundstück, Haus, Wohnung reibungslos verkaufen?

Mit persönlicher Beratung, einer fundierten Immobilienbewertung sowie einer umfassenden Betreuung durch unseren Gutachter finden wir den richtigen Käufer.

Ansprechpartner: Kurt Jaksche
Hauptstr. 48, 70771 L.-Echterdingen
Tel. 0711 79764-40
kurt.jaksche@echterdinger-bank.de



Immobilien



Echterdinger Bank eG

WEG-Immobilienkompetenz auf gut Schwäbisch.

Für Privateigentümer, Erbengemeinschaften, Stiftungen.

Stuttgarter Haus- & Mietverwaltung GmbH

Am Wallgraben 99 | 70565 Stuttgart
Telefon: 0711 25 28 07 9-0 | Telefax: 0711 25 28 07 9-9
E-Mail: info@s-hmv.de | Internet: www.s-hmv.de



Sehr gepflegte und ruhige

Rentnerin, NR ohne Haustiere, sucht wegen Eigenbedarf zum 01.01.2021 oder später 2-3 Zimmer Wohnung, EG oder 1 OG. Raum Möhringen / Degerloch / Sillenbuch od. Umkreis. WM bis € 800,-. Kontakt: Wanderung23@gmx.de

Kirchl. Angestellte mit 2 Ki.

NR, sucht 3-4 Zi-Whg, schwaebischefamilie@online.de

2 - Zi - DG - Wohnung in S-Möhringen

Körschtal, Balkon + Loggia, Gaszentralheizung, ca 80 m² KM € 890,- + € 150,-NK. ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre Z230/18987

Stellenmarkt

Super Nebenverdienst!

AUSTRÄGER gesucht!



Wir bieten frische Luft bei freier Zeiteinteilung und suchen in Ihrem Ort/Stadtteil

zuverlässige Verteiler für Degerloch Journal

Wir freuen uns auf Sie/Euch. Geeignet für Schüler (ab 13 Jahre), Rentner, Hausfrauen.

Presse- und Prospektvertrieb W&P GmbH
Tel.: 0711/918998-0 | Fax: 0711/918998-88 | info@wolfgmbh.de

Brandschutz

» **Stuttgart 21.** Die Degerlocher Obenbleiber, die immer noch regelmäßig gegen das Großprojekt Stuttgart 21 demonstrieren, kritisieren die bisherige Planung des Brandschutzes. Joachim Keim, Mitglied der Gruppe, war Gutachter bei der Aufklärung der Tunnelbrandkatastrophe von Kaprun am 11. November 2000, die 155 Todesopfer forderte.

Keim spricht in Bezug auf den Brandschutz bei Stuttgart 21 von einem „Staatsverbrechen“. Der Degerlocher Obenbleiber Gerald Kampe hat unter der Überschrift „In großer Sorge: Stuttgart 21 brandgefährlich“ den Petitionsausschuss des Landtages aufgefordert zu veranlassen, dass sich die Landesregierung Baden-Württemberg als Partner der Deutschen Bahn AG bei Stuttgart 21, konkret zu dem Brandschutz und seinen Kosten äußert.

Die Eingabe beim Petitionsausschuss erfolgte am 13. Dezember 2019 – ein Ergebnis der Beratungen steht trotz mehrmaliger Nachfrage immer noch aus.

Fußballspiele abgesagt

» **WFV.** Nachdem die Corona-Beschränkungen im Wesentlichen bis zu den Weihnachtsfeiertagen aufrechterhalten werden und es damit keine Lockerungen für den Amateursport geben wird, müssen sämtliche bis zum Jahresende 2020 terminierten Spiele im Verbandsgebiet des Württembergischen Fußballverbandes (wfv) abgesetzt werden, und zwar ab einschließlich der Oberliga Baden-Württemberg abwärts. „Nachdem derzeit unsicher ist, wann und unter welchen Voraussetzungen der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann, wird es nun erforderlich sein, sehr zeitnah Perspektiven für das restliche Spieljahr zu entwickeln“, sagt Harald Müller, Vorsitzender des wfv-Verbands-Spielausschusses und der Oberliga-Spielkommission.



Der Weihnachtsbaum dekoriert mit Wunschkarten.

Foto: ik

Weihnachtswunschbaum

» **Bezirksrathaus.** „Gerade in dieser schweren Corona-Zeit ist es uns wichtig, mit unserem Wunschbaum Personengruppen, die dieses Jahr besonders unter der Pandemie und den einschneidenden Kontaktbeschränkungen gelitten haben, eine kleine Weihnachtsgabe zukommen lassen zu können“, betont Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz. „Kaum war der Baum gestanden, war das Interesse an den rund 300 Karten mit Weihnachtswünschen von Kindern, Jugendlichen und Senioren

groß“, betont Bezirksvorsteher Luz und fügt hinzu: „Ich würde mich freuen, wenn alle Karten abgeholt werden würden.“

Übrigens: Die Geschenke können bis Montag, 14. Dezember, im Vorzimmer von Bezirksvorsteher Luz im zweiten Stock abgegeben werden. Am Dienstag, 15. Dezember, 14 Uhr, holen die Institutionen, über welche die Weihnachtswünsche hergetragen wurden, die Geschenke im Bezirksrathaus ab und verteilen diese an die jeweiligen Wünschenden.

DJ-Ticker

- +++ **Vincent Klink:** Der Sternekoch von der Wielandshöhe wurde vom Gault&Millau zum „Gastronom des Jahres 2021“ im Südwesten gekürt
- +++ **Siedlergemeinschaft:** Der Hoffelder Verein erhält aus dem Bezirksbudget des Degerlocher Bezirksbeirates 8000 Euro für die Beschaffung einer sanitären Anlage für den Siedlergarten
- +++ **Geschichtswerkstatt:** Ebenfalls eine Unterstützung, diesmal in Höhe von 3500 Euro, bekommt der Degerlocher Verein für die Publikation „Dokumentation Degerlocher Alter Friedhof“ aus dem Bezirksbudget
- +++ **Bezirksrathaus:** Die nächste Bezirksbeiratssitzung ist für Dienstag, 19. Januar, 18 Uhr, geplant
- +++ **Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe des Stadtteilmagazins erscheint am Freitag, 18. Dezember, Anzeigenschluss ist der 7. Dezember

Das Stadtteil-Magazin

... erhalten Sie auch hier:

- Ortsmitte**
- Bäckerei Schrade, Epplerstraße 11
- Löwen-Apotheke, Epplerstraße 19A
- Buchhandlung A. Müller, Epplerstraße 19C
- HendlBurg Restaurant, Epplerstraße 2
- Bäckerei Treiber, Epplerstraße 23
- Café Azar, Gohlstraße 7A
- Commerzbank, Epplerstraße 10
- Presse & Tabak, Epplerstraße 25
- Sport Katzmaier, Epplerstraße 23
- Waldau Apotheke, Epplerstraße 3
- Elektro Reihle, Epplerstraße 34
- Optik Thoraus, Felix-Dahn-Straße 11
- Glötz Sanitätshaus, Epplerstraße 5
- OMV Tankstelle, Epplerstraße 55
- Schuhhaus Schmidt, Epplerstraße 7
- Volksbank, Epplerstraße 8
- BW Bank, Epplerstraße 9
- Shell Tankstelle, Epplerstraße 90-96
- Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Straße 38
- Deutsche Bank, Große Falterstraße 1
- Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstraße 2
- Raumlicht, Große Falterstraße 3
- Getränke Beilharz, Große Falterstraße 7
- Pflanzen Center Haag, Lerchenfeld 1
- Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
- Stadtteilbücherei, Löffelstraße 5
- Naturgut Bio-Markt, Löwenstraße 39
- Gärtnerei Raff, Schöttelstraße 54
- Gewerbegebiet Tränke**
- Getränke Beilharz, Chemnitzstraße 14
- Hoffeld**
- BW Bank, Hoffeldstraße 207
- Papier- und Schreibwaren Rapp, Hoffeldstraße 207
- Steinbock Apotheke, Hoffeldstraße 207
- Sonnenberg**
- Poststelle, Laustraße 3

DEGERLOCH JOURNAL

Erscheint 14-tägig in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG Industriestraße 45, 72160 Horb am Neckar www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Klaus Nussbaum Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen: Monika Zydeck Telefon: 07 11/97477-17 monika.zydeck@amw-nussbaum.de

Redaktion + Gestaltung: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG Geschäftsbereich AMW, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt, Telefon: 07 11/97477-44 Telefax: 07 11/97477-77 E-Mail: ingo.kluge@amw-nussbaum.de

Mitarbeiter: Ingo Kluge (ik), Guido Dobbratz (gd), Corinna Pehar (cp), Felix Reiser (fr)

Satz, Druck + Prospektanlieferung: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG AMW-Nussbaum/Degerloch Journal Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb: Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart Telefon: 07 11/91 89 98-0

Das Degerloch Journal erscheint in Degerloch, Hoffeld, Asemwald, Schönberg, Sonnenberg und Birkach. Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 16 960 Exemplare © Auf alle Beiträge des Degerloch Journals

Transportunternehmen/ Subunternehmer gesucht

Aufgabenbeschreibung:

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an Zusteller
- Vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- Optimierte und geplante Routen
- Eigenständige Beladung der Fahrzeuge

Anforderungen:

- Freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrzeug mit entsprechender Fahrerlaubnis
- Gute Deutschkenntnisse
- Körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
logistik-slr@nussbaum-medien.de



NUSSBAUM

Ihre Ansprechpartner:

Frau Back und Frau Höfer



Foto: Daniel Johnson/Getty Images/istockphoto

Wir suchen eine
ZFA (m/w/d)



LEONIE WÄLDER
praxis für zahnmedizin

(mit besonderer Qualifikation im Bereich Prophylaxe) **oder eine ZMP (m/w/d) als Verstärkung in Voll- oder Teilzeit**, gerne auch Wiedereinsteiger (m/w/d).

Als ausgebildete ZFA oder ZMP (m/w/d) unterstützen Sie uns in allen Bereichen des Praxis-Alltags, arbeiten genau und eigenverantwortlich und haben Freude an Ihrem Beruf. In unserer Praxis für Zahnmedizin in Stuttgart-Asemwald erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz mit kompakten Arbeitszeiten in angenehmer Atmosphäre und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wenn diese Stellenbeschreibung Sie anspricht, freuen wir uns über Ihre Bewerbung an **Zahnärztin Leonie Wälder** unter folgender E-Mail-Adresse: info@zahnarzt-asemwald.de oder per Telefon: 0711 - 7 26 17 97

Gute Einkaufs- und Parkmöglichkeiten vor Ort.



ESELSMÜHLE

EIN STÜCK HEDERWALD SEIT 1592

Wir suchen Verstärkung für unser Bäckerei-Team

Fuhrparkleiter/in mit Vertriebsaufgaben

Täglich werden von 4 bzw. 5 Fahrern 80 Kunden beliefert. Kunden, Touren, Fahrer und Autos müssen betreut und organisiert werden. Wir suchen einen Vollzeit-Mitarbeiter, der diese Aufgaben zum nächstmöglichen Zeitpunkt übernimmt.

Voraussetzungen:

MS Office Kenntnisse, Führerschein Klasse B und gute Deutschkenntnisse

Fahrer/in für unsere Bäckerei Führerschein Klasse B in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450-€-Basis zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Voraussetzungen: Führerschein Klasse B und Deutschkenntnisse (B2)

Wir bieten einen schönen Arbeitsplatz in einer krisensicheren Branche

Ansprechpartner: Vincent Bauer

vertrieb@eselsmuehle.com | Tel: 0711 -754 25 35
Eselsmühle 1 | 70771 Leinfelden-Echterdingen

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.



NUSSBAUM

Umbau der Wanne zur Dusche

**SENIORENGERECHT
IN EINEM TAG**
Wannenaustausch

Martin Knop · Tel. 0 82 33 / 7 79 98 36
www.wanne-zur-dusche.com

*Ausstellungsbesichtigung
nach Terminabsprache!*

Kostenfreie Beratung vor Ort!

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung,
Baum- und Heckenrückschnitt • Gartenarbeiten, etc.
Abtransport Festpreise! Kostenl. Beratung!

Terrassen • Hofeinfahrten • Mauerbau • Treppen ... vom Fachmann

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • Stuttgart • ☎ (0711) 69 82 41

www.moehringherhexle.de

Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem knusprigen Gansbraten zu Hause.

Mit unserer **Gans to go** bleibt Ihnen Zeit für das Wesentliche - **gemeinsame Stunden mit ihren Liebsten.**

Ganze Gans mit Beilagen €124,00 / 4 Pers.*

GANS.. LECKER

MÖHRINGER hexle
RESTAURANT
Vaihinger Str. 7
Tel. 0711 7185117
info@moehringherhexle.de

*Gans to go - bitte vorbestellen.

Hinweis für unsere Anzeigenkunden

Unsere Sonderthemen in der nächsten Ausgabe:

 • **Einkaufen
Geschenkideen in
letzter Minute**

 • **Weihnachtsgrüße
und Neujahrswünsche**

Anzeigen-Annahmeschluss: 7. Dezember 2020
Erscheinungstermin: 18. Dezember 2020
Beratung + Anzeigen-Annahme:
Monika Zydeck • Tel. 0711 9747717
monika.zydeck@amw-nussbaum.de


NUSSBAUM



**JETZT
BESTELLEN!
BIS 16. DEZ.**



**WEIHNACHTSSCHMUCK
FÜR GRABSTÄTTEN**

Bestellen Sie jetzt den Grabschmuck für Weihnachten.
Wir richten die Grabstätte festlich für Sie her. Wunderschön dekorierte Christrosen zieren das Grab für viele Wochen, leuchtende Grablichter erhellen die Festtage.

Grabservice für die Friedhöfe Waldfriedhof, Alter und Neuer Friedhof Degerloch, Dormhaldenfriedhof, Friedhof Heselach, Friedhof Kaltental und Friedhof Möhringen

www.gaertnerei-haag.de
Gärtnerei Haag am Waldfriedhof | Bruderrain 2 | 70597 Stuttgart
Tel.: 0711/6407483 | Mo.-Fr. 8-17 Uhr | Sa. 8-13 Uhr



Klaviere Schaupp
Klavier- und Cembalobaumeister · Reparaturbetrieb · Stimmservice · Verkauf
Telefon 0711 444192 | www.klavier-schaupp.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de